

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 10.12.2024

Sitzungsdatum: Dienstag, den 10.12.2024
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale),

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Andrea Heweker

Mitglieder

Frau Dr. Silvia Ristow
Herr Mirko Bader
Herr Gerald Bieling
Herr Uwe Cisewski
Frau Doreen Ermisch
Frau Vanessa Gruschka
Herr Börries Hochfeldt
Herr Dr. Hermann Klinsmann
Herr Dr. Jens Kramersmeyer
Herr Dr. Johannes Oidtmann
Herr Heiner Rohr
Herr Stefan Ruland
Herr Frank Wyszowski
Frau Karin Brandt
Herr Gerd Klinz
Herr Heiko Scharf
Herr Thomas Voigt
Herr Mike Franzelius
Herr Karsten Noack
Frau Claudia Beyer
Herr Friedel Meinecke
Herr Dr. Wolfgang Pilz
Herr Ringo Ulrich
Herr Torsten John
Herr Kai Mehliß
Frau Christine Pfeiffer
Frau Jacqueline Krätschmann

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Dirk Große
Herr Marcus Hillegeist
Herr Christopher Neumann
Frau Claudia Weiss
Frau Maria Weiss
Frau Juliane Bäse
Frau Henriette Krebs

Öffentlicher Teil

Geburtstagswünsche

Frau Heweker gratulierte im Namen des gesamten Stadtrates allen Mitgliedern, die zwischen der letzten Sitzung und der heutigen Sitzung Geburtstag hatten.

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 28 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2024:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2024 wurde mit 31 Ja-Stimmen bestätigt.

c) Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 22.10.2024 gefassten Beschlüsse:

Herr Hohl gab die nichtöffentlichen Beschlüsse wie folgt bekannt:

- **Einvernehmenserteilung zur Vereinbarung nach § 11 a KiFöG für das Jahr 2024 für die Einrichtung "Talstadtbande" in Trägerschaft des SOS-Kinderdorfs
Beschlussvorlage 0047/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt, ausgehend von den Eckdaten gemäß Anlage I und den Platzkosten gemäß Anlage II dieser Beschlussvorlage, dem Abschluss der Vereinbarung nach § 11a KiFöG für die Kindertageseinrichtung „Talstadtbande“ in Trägerschaft des SOS-Kinderdorf für das Jahr 2024 zu und beauftragt die Oberbürgermeisterin, hierzu das Einvernehmen der Stadt Bernburg (Saale) zu erteilen.

Abstimmung:

*Mitglieder: 34
davon anwesend: 31
31 Ja-Stimmen*

- **Vergabeangelegenheit
Vergabe OV-00324-H, Wasser- und Tiefbau, HWS Talstadt Bernburg (Saale),
2. BA - Gutenbergstraße bis Bahndamm, 3. BA - Am Werder
Beschlussvorlage 0086/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Vergabe OV-00324-H, Wasser- und Tiefbau, HWS Talstadt, 2. BA – Bereich Gutenbergstraße bis Bahndamm und 3. BA – Bereich – Am Werder, 06406 Bernburg Saale), an eine Firma .

Abstimmung:

*Mitglieder: 34
davon anwesend: 31
31 Ja-Stimmen*

- **Durchführung eines freiwilligen Landtausches
Beschlussvorlage 0071/24**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) beantragt gemeinsam mit der DLG e. V., Eschborner Landstraße 122, 60489 Frankfurt die Durchführung eines Verfahrens zum „Freiwilligen Landtausch“ bei der zuständigen Flurbereinigungsbehörde.

Die Stadt Bernburg (Saale) bringt die folgenden Grundstücke in den Landtausch ein:

Flur 75, Flurstück 9 (noch zu vermessende Teilfläche von ca. 118.399 m²),
Flur 77, Flurstück 1183 (noch zu vermessende Teilfläche von ca. 6.944 m²).

Die DLG e. V. bringt die folgenden Grundstücke in den Landtausch ein:

Flur 71, Flurstück 1162 mit einer Größe von 7.092 m²,
Flur 71, Flurstück 1188 mit einer Größe von 10.369 m²,
Flur 71, Flurstück 1193 mit einer Größe von 16.149 m².

Ein finanzieller Ausgleich erfolgt nicht.

Die Kosten für die Vermessung trägt die Stadt Bernburg (Saale).

Abstimmung:

*Mitglieder: 34
davon anwesend: 31
31 Ja-Stimmen*

- **Nachtrag zur Baumaßnahme D3 Route Baalberge - Kleinwirschleben
Beschlussvorlage 0096/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zur Absicherung der vertragsgemäßen Umsetzung der Baumaßnahme „Ausbau und Verlegung D3 Route Baalberge-Kleinwirschleben“ (Investitionsnummer I-55510015) und der Erteilung des Nachtrages an eine Firma zu. Die Deckung der erforderlichen Mehrausgabe erfolgt aus der Maßnahme „Mischwasserkanal Molkereikreuzung bis an der Aue“ (I-54110066).

Abstimmung:

Mitglieder: 34
davon anwesend: 31
31 Ja-Stimmen

d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse:

Herr Hohl gab folgende Beschlüsse bekannt:

- **Erneuerung bzw. Erweiterung einer Straßenbeleuchtung im Zuge der Baumaßnahme "Östliche Stadterweiterung in Bernburg (Saale) - Teil 1" - Teilbereich Auguststraße zwischen Lindenstraße und Karlstraße
Hier: Technisches Ausbauprogramm
Beschlussvorlage 0081/24**

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das technische Ausbauprogramm zur Erneuerung bzw. Erweiterung der Straßenbeleuchtung „Teilbereich Auguststraße zwischen Linden- und Karlstraße“ gemäß dem Grundsatzbeschluss vom 30.04.2015 durch den Stadtrat. Sollten sich wesentliche Änderungen im Zuge der weiteren Planung ergeben, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Vereinbarung mit der SWB GmbH abzuschließen.
3. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beauftragt die Verwaltung, das Bauvorhaben zur Baureife zu führen und zu realisieren.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder
8 Ja-Stimmen

- **Grundhafter Ausbau der Friedensallee, Abschnitt D 2 und D 3, hier: Eckdaten als Grundlage für das technische Ausbauprogramm
Beschlussvorlage 0092/24**

Es wird auf das Beiblatt zur Beschlussvorlage verwiesen.

- **Grundhafter Ausbau der Friedensallee, Abschnitt D 2 und D 3, hier: Eckdaten als Grundlage für das technische Ausbauprogramm - BEIBLATT
Beiblatt 0092/24/1**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die aufgeführten Eckdaten für das technische Ausbauprogramm des grundhaften Ausbaus der Friedensallee, Abschnitte D2 und D3 mit der empfohlenen Änderung in Punkt 1, Anstrich 3 gemäß Anlage 1 neu (Stand 16.10.2024).

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder
8 Ja-Stimmen

- **Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Sicherung der Auftragserteilung für die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung 2024**
Beschlussvorlage 0067/24

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Umsetzung der Maßnahme „Kommunale Wärmeplanung“ trotz der erst späteren Fördermittelzuweisung in 2024 zu. Zur Absicherung der Finanzierung werden 64.800 € bei der Maßnahme „Räumliche Planung“, Kostenstelle 51110099, Kostenträger 511100, Sachkonto 54310001 gesperrt.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder
8 Ja-Stimmen

- **Annahme einer Zuwendung für die Ortsfeuerwehren Bernburg und Aderstedt**
Beschlussvorlage 0087/24

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Sachspende der Fa. AVNET - vier Tablets für die Ortsfeuerwehren Aderstedt und Bernburg - anzunehmen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder
8 Ja-Stimmen

- **Annahme einer Zuwendung - Restaurierung eines Schöpfbrunnens auf dem Friedhof II**
Beschlussvorlage 0088/24

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Zuwendung des Steinmetzbetriebes Steinbach – Restaurierung eines Schöpfbrunnens auf dem Friedhof II in Bernburg (Saale) - anzunehmen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder
8 Ja-Stimmen

- **Annahme einer Zuwendung der Salzlandsparkasse für die städtische Kinder- und Jugendarbeit - Smoothiebikes**
Beschlussvorlage 0089/24

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Zuwendung der Salzlandsparkasse aus dem PS-Zweckertrag – Förderung eines Smoothie-Bikes - in Höhe von 3.813,95 € anzunehmen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder
8 Ja-Stimmen

- **Förderung der Arbeit der Selbsthilfegruppen, der Verbände der freien Wohlfahrtspflege, der gemeinnützigen Vereine und Gesellschaften im sozialen Bereich für das Jahr 2024, gemäß Richtlinie Pkt. V, Nr. 2 (Antrag für kurzfristige Maßnahme)**
Beschlussvorlage 0074/24

Die Beschlussvorlage wurde auf Antrag der CDU-Fraktion mit 6 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen **zurückgestellt**.

- **Vergabe von Sportfördermitteln für ehrenamtlich tätige lizenzierte Übungsleiter in Bernburger Sportvereinen
Beschlussvorlage 0075/24**

Frau Dr. Ristow nahm gem. § 34 KVG LSA weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung der Vorlage teil. Da der stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, der stellv. Oberbürgermeister Herr Koller, nicht anwesend war, wurde Herr Bieling aus der Mitte des Hauptausschusses zum Sitzungsleiter für diesen Tagesordnungspunkt ernannt.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Förderung der lizenzierten ehrenamtlich tätigen Übungsleiter in Bernburger Sportvereinen entsprechend der Anlage zu dieser Beschlussvorlage.

Abstimmung:

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder*
7 Ja-Stimmen
1 Befangenheit

- **Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Gröna, Flur 2, Flurst. 10/22
Beschlussvorlage 0041/24**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) veräußert das unbebaute Grundstück in der Gemarkung Gröna Flur 2, Flurstück 10/22 mit einer Fläche von 220 m² zum Preis von insgesamt 5.000,00 EUR zzgl. Notar- und Kaufnebenkosten.

Abstimmung:

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder*
8 Ja-Stimmen

- **Erwerb des Gartengrundstücks Gemarkung Bernburg, Flur 57, Flurstück 11
Beschlussvorlage 0073/24**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) erwirbt das Gartengrundstück Gemarkung Bernburg, Flur 57, Flurst. 11, Größe: 1.842 m² mit den vorhandenen Baulichkeiten im beräumten Zustand zum Preis von 6.000,00 €. Alle mit dem Grundstückskaufvertrag verbundenen Kosten übernimmt die Stadt Bernburg (Saale).

Abstimmung:

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder*
8 Ja-Stimmen

e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale):

Herr Dittrich und Herr Koller berichteten über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates.

f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:

Die öffentliche Tagesordnung wurde festgestellt. Es gab keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Verkehrssituation Friedensallee

Frau Annett Krätsch, Allgemeinmedizinerin in der Friedensallee, hatte zum Artikel in der MZ vom 04.12.2024 bezüglich der künftigen Sanierung der Friedensallee folgende Anfrage und auch Anregungen:

Da Sie täglich die Verkehrssituation in der Friedensallee auf Grund ihrer ansässigen Praxis in der Friedensallee verfolgen könne, würde Sie gern einige Bedenken bezüglich der Sanierungspläne vortragen.

Da ihre Arztpraxis in der Friedensallee 11, kurz vor der Kreuzung Wilhelmstraße, ansässig sei, könne sie täglich beobachten, wie Kinder und ältere Menschen oft fast umgefahren werden, wenn sie die viel befahrene Straße an der Kreuzung Friedensallee/Wilhelmstraße überqueren möchten. Aus diesem Grund bat sie die Mitglieder des Stadtrates, ihre Pläne zur Sanierung der Friedensallee dahingehend zu überdenken, in dem Kreuzungsbereich Friedensallee/Wilhelmstraße einen Fußgängerüberweg anzulegen. Durch die vielen Arztpraxen in der näheren Umgebung (Kinderarzt, FA für Chirurgie, Orthopäde, Physiotherapie usw.) würden etliche Mütter mit Kinderwagen, Gehbehinderte mit Gipsfußträgern usw. die Straße überqueren wollen. Sie erlebe täglich, wie Autofahrer überhaupt nicht anhalten, auch wenn ältere Menschen oder Kinder gerade die Straße überqueren möchten.

Aus diesem Grund laute ihre Frage zur Einwohnerfragestunde, ob es möglich sei, die Tempo-30-Zone zu erhalten und am Kreuzungsbereich Friedensallee/Wilhelmstraße einen Fußgängerüberweg zu errichten.

Bäume vor Grundstück im OT Poley

Frau Hopfstock, wohnhaft in Bernburg (Saale), OT Poley, Poleyer Friedhofstraße 17, berichtete, dass sie im Juni 2024 zur Einwohnerfragestunde bereits ihren Sachverhalt zu den hohen Bäumen vor ihrem Haus und dem daraus resultierenden schlechten Fernsehempfang berichtet und nach Lösungsmöglichkeiten nachgefragt habe. Sie habe bis dato keine schriftliche Antwort der Stadtverwaltung erhalten.

Frau Dr. Ristow gab den Einwand, dass die Verwaltung nicht davon ausgegangen sei, dass noch eine schriftliche Antwort erforderlich sei, da die Verwaltung diese Problematik in ihrem familiären Umfeld besprochen habe. Auch in der Presse seien zwei diesbezügliche Artikel erschienen, in der auch von der Telekom erläutert worden sei, wie es mit dem Fernsehempfang aussehe. Die Stadt Bernburg (Saale) sei zwar verpflichtet, einen Zugang zu Informationen zu gewährleisten, sei aber nicht für die hierzu erforderlichen privaten Anschaffungen im technischen Bereich zuständig. Im Zuge der privaten Gespräche sei die Verwaltung davon ausgegangen, dass der Vorgang beendet sei. Aus diesem Grund erfolgte kein erneutes Antwortschreiben. Aber die Verwaltung werde noch ein Antwortschreiben verfassen und versenden.

2. Beschluss der Geschäftsordnung mit Neufassung der Anlage 2 (Regelung für die Gewährung finanzieller Zuwendungen an die Fraktionen des Stadtrates) Beschlussvorlage 0105/24

Antrag:

Herr Ruland stellte im Namen der CDU-Fraktion den Antrag, über die Anlagen 1, 2 und 4 der Beschlussvorlage und über die Anlage 3 der Beschlussvorlage einzeln abzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die beigefügte Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale), seiner Ausschüsse und seiner Ortschaftsräte in der beigefügten Fassung mit Anlagen.

Abstimmung über Anlagen 1, 2 und 4 der BVL:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 28

28 Ja-Stimmen

Abstimmung über Anlage 3 der BVL:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 28

7 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

18 Enthaltungen

3. Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0083/24

Es wurde auf das Beiblatt verwiesen.

3.1. Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale) - BEIBLATT Beiblatt 0083/24/1

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale) in der beigefügten Fassung mit der in der Begründung genannten Änderung in § 17 Absatz 2.

Abstimmung:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 28

28 Ja-Stimmen

4. Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Bernburg (Saale) - (Hebesatzung) Beschlussvorlage 0106/24

Frau Dr. Ristow wies auf folgende Textänderungen hin (fett und blau markiert):

- der §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) in der ab 01.01.2025 geltenden Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26.11.2019 (BGBl. I S. 1794), **zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02.12.2024 (BGBl. I Nr. 387)**,
- des Gesetzes über die Einführung einer optionalen Festsetzung differenzierter Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer des Landes Sachsen-Anhalt (Grundsteuerhebesatzgesetz) vom 01.11.2024 (GVBl. LSA S. 312),
- der §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Neufassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), **zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 02.12.2024 (BGBl. I Nr. 387) und**
- des § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.05.2024 (GVBl. LSA S. 128, 132) sowie
- der §§ 1,2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.2020 (GVBl. LSA S.712)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Bernburg (Saale) (Hebesatzsatzung) gemäß Anlage 1.

Abstimmung:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 28

28 Ja-Stimmen

5. Haushaltssatzung 2025 der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0102/24

Es wurde auf das Beiblatt verwiesen.

5.1. Haushaltssatzung 2025 der Stadt Bernburg (Saale) - BEIBLATT Beschlussvorlage 0102/24/1

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Haushaltssatzung 2025 der Stadt Bernburg (Saale) in der Fassung der Anlage 1 zur BV 102/24/1.

Abstimmung:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 28

28 Ja-Stimmen

6. Änderung Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0082/24

Herr Bieling gab den Einwand, dass einige Straßen mehrmals nicht gereinigt worden seien, da laut ausführender Firma der Fahrer erkrankt gewesen sei. Herr Bieling fragte nach, ob für die nicht erbrachten Reinigungsleistungen Straßenreinigungsgebühren erhoben werden.

Frau Dr. Ristow antwortete, dass gem. Straßenreinigungsgebührensatzung kein Anspruch auf Gebührenminderung bestehe, falls die Straßenreinigung aus zwingenden Gründen vorübergehend und zwar weniger als einen Monat eingestellt werden müsse.. Bei witterungsbedingter Einstellung der Straßenreinigung bestehe ebenfalls kein Anspruch auf Gebührenminderung.

Ergebe sich aber ein Anspruch auf Gebührenminderung, erfolge die Erstattung von Amts wegen, so Frau Dr. Ristow.

Die Stadt zahle natürlich nichts an die Firma für die fehlende Straßenreinigung. Es gab bezüglich der fehlenden Straßenreinigung bereits etliche Sitzungen mit der Firma, erläuterte Herr Dittrich.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigunggebührensatzung der Stadt Bernburg (Saale) gemäß Anlage 1.

Abstimmung:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 28

28 Ja-Stimmen

7. Grundhafter Ausbau der Friedensallee, Abschnitt D 2 und D 3

Hier: Technisches Ausbauprogramm

Beschlussvorlage 0107/24

Zu dieser Beschlussvorlagen gab es eine rege Diskussion. Im Laufe der Diskussion beantragt die CDU-Fraktion eine Sitzungspause zur kurzen Beratung innerhalb ihrer Fraktion.

Nach der Diskussion und der Beratungspause wurde über die folgenden Anträge abgestimmt:

Antrag CDU-Fraktion:

Zu dieser Beschlussvorlage lag folgender Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Fahrbahnbreite vor:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die Fahrbahnbreite inkl. beidseitiger Rinne in der Vorzugsvariante - Variante 4 - mit einer Breite von 6,50 m in das technische Ausbauprogramm aufgenommen wird.

Antrag SPD/Grüne-Fraktion:

Weiterhin lag dieser Beschlussvorlage auch folgender Antrag der SPD/Grüne-Fraktion vor:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die Fahrbahnbreite inkl. beidseitiger Rinne in der Vorzugsvariante - Variante 4 - mit einer Breite von 6,50 m in das technische Ausbauprogramm aufgenommen wird. In Fahrtrichtung Innenstadt (Franzstraße/Friedrichstraße Richtung Poststraße/Wilhelmstraße) sind ein Schutzstreifen für Radfahrer von 1,40 m Breite und ein Sicherheitsraum zu Stellflächen für PKW 0,5 m Breite vorzusehen.

Abstimmung über den Antrag der SPD/Grüne-Fraktion:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 28

3 Ja-Stimmen

22 Nein-Stimmen

3 Enthaltung

Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 28

12 Ja-Stimmen

13 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Die Mitglieder des Stadtrates wiesen darauf hin, dass das Licht der Leuchten für die Friedensallee in „warm weiß“ zu erfolgen hat.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt gem. beigefügten Anlagen das Technisch Ausbauprogramm des Bauvorhabens „**Grundhafter Ausbau der Friedensallee, Abschnitte D 2 und D 3**“ dem Grunde nach.

Bei wesentlichen Abweichungen im Zuge der Entwurfs-/Genehmigungsplanung ist eine erneute Beschlussfassung herbeizuführen.

Die Maßnahme ist zur Baureife zu führen und auf Basis einer gesicherten Finanzierung öffentlich auszuschreiben.

Abstimmung:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 28

27 Ja-Stimmen

**8. Information über die Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Planungs- und Umweltausschuss
Informationsvorlage IV 0036/24**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen. Es gab keine Anfragen oder Anregungen.

9. Entsendung von Ersatzmitgliedern in den Aufsichtsrat der BWG, BFG und SWB Beschlussvorlage 0108/24

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) entsendet die unten aufgeführten für den dauerhaften Ausfall von Mitgliedern genannten Ersatzmitglieder in den Aufsichtsrat der BWG, BFG und SWB:

Gesellschaft	Ersatzmitglied	Benennende Fraktion
BWG	Daniel Peisker-Teichmann	SPD/GRÜNE
BFG	Reinhard Dasbach	SPD/GRÜNE
SWB	Hagen Neugebauer	SPD/GRÜNE

Abstimmung:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 28

26 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

10. Antrag der CDU-Fraktion - Attraktivität unserer Stadt dauerhaft sichern, Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten fördern Beschlussvorlage 0097/24

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass beginnend mit dem Kalenderjahr 2025 in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt zunächst bis zu 3 Stipendien vergeben werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die erforderliche Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt abzuschließen und mit geeigneten Maßnahmen auf die Förderung aufmerksam zu machen.

Die benötigten Haushaltsmittel von bis zu 32.400,00 Euro für das Haushaltsjahr 2025 sollen im Rahmen der Haushaltsaufstellung eingestellt und in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend berücksichtigt werden.

Abstimmung:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 28

27 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

**11. Vorschlag der Stadt Bernburg (Saale) für die Mitgliedschaft im Vorstand der Stiftung Kleinkinderschule Bernburg
Beschlussvorlage 0098/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, Frau Heike Krebsz als Vorstandsmitglied der Stiftung „Kleinkinderschule Bernburg“ vorzuschlagen.

Abstimmung:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 28

28 Ja-Stimmen

**12. 2. Bernburger Bürgerbudget
Beschlussvorlage 0099/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Freigabe der Mittel für das Bernburger Bürgerbudget in Höhe von 40.000 EUR sowie deren Umsetzung im Haushaltsjahr 2025.

Die Förderung der in der Abstimmungsliste mit den Nummern 1 bis 6 aufgeführten Projekte erfolgt durch Bereitstellung der hierfür veranschlagten 34.500 EUR. Für die Umsetzung von Vorschlag Nummer 7 (in reduzierter Form) wird ein Betrag in Höhe von 5.500 EUR zur Verfügung gestellt.

Abstimmung:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 28

28 Ja-Stimmen

**13. Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung einer Rückstellung für nicht verbrauchte Fördermittel
Beschlussvorlage 0095/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von gesamt 186.000,00 € aus den Maßnahmen „Flutbrücke“ und „Ersatzunterkunft Hort Baalberge“ zur Bildung einer Rückstellung für Zinszahlungen für nicht zeitgerecht verwendete Fördermittel nach § 35 KomHVO zu.

Abstimmung:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 27

27 Ja-Stimmen

**14. Bebauungsplan Nr. 104 "Sondergebiet Pferdehaltung in Peißen" - Billigung des Entwurfes
Beschlussvorlage 0094/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 104 mit dem Kennwort: „Sondergebiet Pferdehaltung in Peißen“ und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- und zur Behördenbeteiligung.

Abstimmung:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 27

27 Ja-Stimmen

**15. 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg (Saale) "Sonderbaufläche Erneuerbare Energien westlich von Aderstedt", Abwägung zum Vorentwurf
Beschlussvorlage 0100/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in der Anlage beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 27

24 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

2 Enthaltungen

**16. 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg (Saale) "Sonderbaufläche Erneuerbare Energien westlich von Aderstedt", Billigung des Entwurfes
Beschlussvorlage 0101/24**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna, Kennwort „Sonderbaufläche Erneuerbare Energien westlich von Aderstedt“ mit der zugehörigen Begründung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder: 34

davon anwesend: 27

24 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

2 Enthaltungen

17. Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale), seiner Ausschüsse und seiner Ortschaftsräte für das Jahr 2025
Informationsvorlage IV 0013/24

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

18. Beteiligungsbericht 2023
Informationsvorlage IV 0027/24

Es wurde auf die Informationsvorlage verwiesen. Herr Bieling wies darauf hin, dass die Konzessionsabgabe in der Planerfolgsrechnung mit 0 ausgewiesen sei. Er fragte nach, ob dies der Richtigkeit entspreche.

Frau Dr. Ristow wies darauf hin, dass die Konzessionsabgabe nicht in dieser Anlage aufgeführt wurde, sondern im Wirtschaftsplan.

19. Antrag der Fraktion Die Linke zur Einführung von Online-Termin-Vergaben beim Einwohnermeldeamt der Stadt Bernburg (Saale)
Informationsvorlage IV 0032/24

Hierzu gab es keine Anfragen oder Anregungen. Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

20. Vorstellung der Förderrichtlinie des Amtes für Kinder- und Jugendförderung
Informationsvorlage IV 0031/24

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

21. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Aufstellung zusätzlicher Papierkörbe

Frau Pfeiffer gab den Einwurf, dass sie in der vorherigen Wahlperiode auf Grund von Bürgerfragen an die Verwaltung die Bitte geäußert habe, zu prüfen, ob im Stadtgebiet, u. a. in der Halleschen und in der Kustrenaer Straße, noch zusätzliche Papierkörbe aufgestellt werden könnten.

Frau Dr. Ristow bat den zuständigen Dezernenten um Beantwortung von Anfragen zum Fachdezernat II.

Herr Dittrich antwortete, dass die Verwaltung demnächst eine Übersicht vorlegen werde, an welchen Stellen Papierkörbe der drei Fachbereiche – Grünflächenamt, Ordnungsamt und Amt 51 für die Spielplätze - aufgestellt wurden. Das Problem, so Herr Dittrich, sei aber nicht die Aufstellung der Papierkörbe, sondern die Leerung. Für die Leerung und Reinigung der Papierkörbe stehe ein Mitarbeiter im Betriebshof zur Verfügung. Zusätzliche Papierkörbe, so Herr Dittrich, seien in der Kernstadt ein Problem, da kein zusätzliches Personal für die Leerung und Reinigung der zusätzlichen Papierkörbe zur Verfügung stehe. Herr Dittrich wies darauf hin, dass Serviceleistungen für Bürger oftmals kostenintensiv seien. Aus diesem Grund seien immer an Bushaltestellen Papierkörbe angebracht, so dass man auch bei einer Hundegassi-Runde sicher an einem Papierkorb vorbeikommen kann.

Schriftzug „Alte Bibel“

Frau Brandt wies darauf hin, dass der Schriftzug „Alte Bibel“ immer wieder beschädigt werde. Sie frage nach, ob es diesbezügliche Lösungsvorschläge gebe.

Herr Dittrich gab hierauf die Antwort, dass bei den Vandalismus-Vorfällen bezüglich des Schriftzuges „Alte Bibel“ oftmals Jugendliche aus den entsprechenden Jugendhilfeeinrichtungen beteiligt seien. Nach den Vorfällen in den vergangenen Jahren habe auch die Oberbürgermeisterin, Frau Dr. Ristow, mit den entsprechenden Jugendhilfeeinrichtungen Kontakt aufgenommen. Die Stadt möchte gemeinsam mit ihren Streetworkern aus dem Fachdezernat III und den Jugendhilfeeinrichtungen mit den verantwortlichen Jugendlichen diesbezüglich ins Gespräch kommen.

Silvester-Feuerwerk

Herr Dr. Kramersmeyer regte an, das Silvester-Feuerwerk aufzunehmen und offiziell auf der Homepage der Stadt hochzuladen für alle Leute, die leider nicht daran teilnehmen können.

Wildes Parken

Herr Wyzkowski berichtete, dass sich bis dato 8 Einwohner bei ihm über das wilde Parken am Kreuzungsbereich Nienburger Straße/Vor dem Nienburger Tor (kurz vor dem Markt) beschwert hätten. Das Ordnungsamt habe wohl nicht reagiert, so dass die Einwohner deshalb bei ihm zu Hause geklingelt haben.

Herr Dittrich bat Herrn Wyzkowski diesbezüglich um ein Gespräch, da das Problem noch nicht bekannt sei.

Artikel in der MZ vom 10.12.2024 zur Fördermittelvergabe an Vereine und Verbände

Frau Dr. Ristow wies bezüglich des Artikels in der MZ darauf hin, dass sie versichere, dass sie nie jemanden bewusst täuschen würde. Dies sei nicht ihre Natur und werde sie auch nie tun, auch werde sie nie jemanden bewusst belügen. Es könne aber vorkommen, so Frau Dr. Ristow, dass man sich irre. So sei es ihr bei der Beschlussvorlage mit der entsprechenden Richtlinie ergangen. Sie als Oberbürgermeisterin könne auch nicht jeden einzelnen Punkt einer Förderrichtlinie auswendig kennen und man war nicht gut genug vorbereitet, so Frau Dr. Ristow. Sie als Oberbürgermeisterin und auch die Mitarbeiter der Verwaltung werden nicht aufhören, besser zu werden. Aber auf keinen Fall werde eine bewusste Täuschung vorgenommen, so Frau Dr. Ristow.

Da bei dem genannten Antrag Fehler unterlaufen seien, war die Qualität der Arbeit der Verwaltung hier nicht in Ordnung, so dass diesbezügliche Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität durchgeführt werden.

Zum eigentlichen Antrag, so Frau Dr. Ristow, werde sie gewiss Widerspruch einlegen.

Herr Mehliß gab hierzu den Einwand, dass Frau Dr. Ristow als Oberbürgermeisterin nicht alle Förderrichtlinien inhaltlich genau kennen müsse, jedoch die anwesende Amtsleiterin hätte die einzelnen Punkte gem. der Förderrichtlinie aus ihrem Fachbereich schon wissen müssen.

Herr Ruland fragte nach, aus welchem Grund es zu einer Beantragung einer Fristverlängerung gekommen sei und warum diese und durch wen genehmigt worden sei.

Weihnachtsgrüße



Frau Dr. Ristow dankte dem Stadtrat für die gute Zusammenarbeit und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Frau Heweker wünschte ebenfalls ein frohes Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Für das Protokoll

Andrea Heweker
Vorsitzende des Stadtrates

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro